

Write your name here

Surname

Other names

**Pearson Edexcel Certificate**  
**Pearson Edexcel**  
**International GCSE**

Centre Number

--	--	--	--	--	--

Candidate Number

--	--	--	--	--

# German

## Paper 2: Reading and Writing

Wednesday 7 June 2017 – Morning  
**Time: 1 hour 30 minutes**

Paper Reference

**KGNO/02**  
**4GNO/02**

**You do not need any other materials.**

Total Marks

### Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions.
- Answer the questions in the spaces provided – *there may be more space than you need.*
- You must **not** use a dictionary.

### Information

- The total mark for this paper is 60.
- The marks for **each** question are shown in brackets – *use this as a guide as to how much time to spend on each question.*

### Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- Try to answer every question.
- Check your answers if you have time at the end.

Turn over ►

P48466A

©2017 Pearson Education Ltd.

1/1/1/1/1



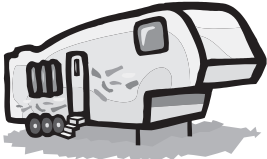





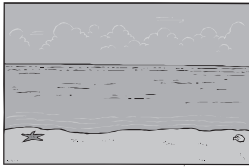
Pearson

**Answer ALL questions.**

**Some questions must be answered with a cross in a box ☒. If you change your mind about an answer, put a line through the box ☒ and then mark your new answer with a cross ☒.**

**Urlaub**

- 1** Wohin fahren sie? Kreuzen Sie an ☒.  
Where are they going to? Put a cross in the correct box ☒.

<b>A</b> 	<b>B</b> 	<b>C</b> 	<b>D</b> 
<b>E</b> 	<b>F</b> 	<b>G</b> 	

	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>E</b>	<b>F</b>	<b>G</b>
<b>Beispiel:</b> Ich wohne in einem Hotel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(i) Ich fahre gern zum Strand.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(ii) Wir verbringen ein Wochenende in der Hauptstadt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iii) Meine Familie und ich schlafen in einem Zelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iv) Wir fahren immer in die Berge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(v) Ich fahre auf das Land zu meinen Großeltern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**(Total for Question 1 = 5 marks)**



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA




**BLANK PAGE**






## Haus

- 2 Sie lesen über ein neues Haus. Wählen Sie das richtige Bild .  
You are reading about a new house. Choose the correct picture .


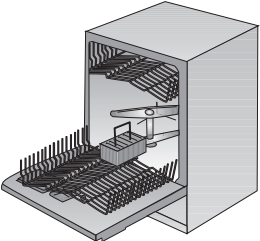
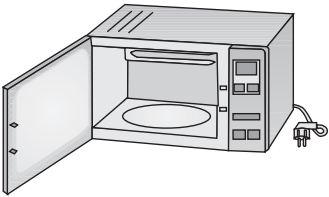
**Beispiel:** Das Haus ist ein Einfamilienhaus mit Garten.

<b>A</b> 	<b>B</b> 	<b>C</b> 
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- (i) Für die Küche haben wir neue Tassen gekauft. Sie sind grün und weiß.

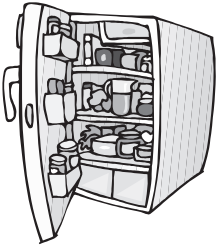

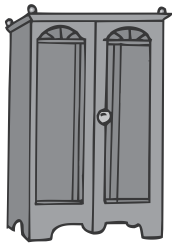
<b>A</b> 	<b>B</b> 	<b>C</b> 
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- (ii) Wir haben jetzt eine neue Spülmaschine, weil die alte ein bisschen laut war.




<b>A</b> 	<b>B</b> 	<b>C</b> 
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>




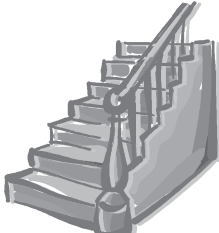
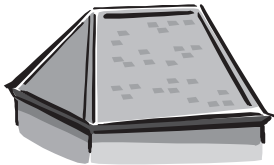
(iii) Im Wohnzimmer haben wir einen braunen Schrank aus Holz. Der sieht toll aus.

<p><b>A</b></p> 	<p><b>B</b></p> 	<p><b>C</b></p> 
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(iv) Letzte Woche haben meine Eltern einen neuen elektrischen Dosenöffner gekauft. Er war sehr teuer.

<p><b>A</b></p> 	<p><b>B</b></p> 	<p><b>C</b></p> 
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(v) Was mir an dem Haus nicht so gut gefällt, ist das graue Dach. Es ist furchtbar.

<p><b>A</b></p> 	<p><b>B</b></p> 	<p><b>C</b></p> 
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Total for Question 2 = 5 marks)



## Freizeit

- 3 (a) Wer sagt was? Kreuzen Sie das richtige Kästchen an ☒.  
Who says what? Put a cross in the correct box ☒.

(5)

### Vanessa

Nachmittags gehe ich ins Café Eis essen, weil mein Bruder zu Hause Schlagzeug spielt. Das nervt mich. Samstags mag ich clubben. Es kostet viel Geld, aber die Musik ist fantastisch – ich bin immer auf den Beinen. Lesen ist nicht so meine Sache – ich bin lieber aktiv.

### Jonas

Ich bin gern zu Hause, wo ich oft am Computer spiele. Letzten Sommer habe ich gejobbt und Geld für einen neuen Computer bekommen. Seit einem Jahr lerne ich Geige und muss täglich üben. Das mache ich wirklich gern. Für die Umweltgruppe habe ich leider keine Zeit mehr.

### Leyla

Wenn meine Schwester ihre Tanzstunde hat, gehe ich in unsere Stadtbibliothek. Ich freue mich immer darauf, denn ich bin eine Leseratte. Außerdem bin ich Mitglied in einem Umweltverein. Wir haben schon ein paar Aktionen gemacht.

	Vanessa	Jonas	Leyla
<b>Beispiel:</b> Ich esse gern Eis.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(i) Bücher gefallen mir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(ii) Ich tanze in meiner Freizeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iii) Ich habe Geld verdient.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(iv) Ich bin in einem Klub.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(v) Ich bin musikalisch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



(b) Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit und warum? Schreiben Sie ungefähr 50 Wörter **auf Deutsch**.  
What do you like to do in your spare time and why? Write about 50 words **in German**.

Hier sind einige Ideen.  
Here are some ideas.

(10)

Sport / sport

zu Hause / at home

mit Freunden /  
with friends

Kosten / cost

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**(Total for Question 3 = 15 marks)**



## Essen

- 4 Sie lesen über eine Umfrage.  
You are reading about a survey.



Viele Kinder gehen mit leerem Magen zur Schule, weil sie morgens nicht frühstücken. Das hat eine Umfrage gezeigt. Es ist aber ungesund kein Frühstück zu essen. Wer morgens nichts isst, kann sich nicht richtig konzentrieren und wird schneller müde.

Jeder siebte Schüler in Deutschland geht hungrig in die erste Stunde. Ein Grund dafür ist, dass viele morgens keinen Appetit haben. Außerdem kann die Hektik am Morgen dazu führen, dass man nicht frühstückt. Manche Eltern geben ihren Kindern Geld mit, damit sie sich in der Pause etwas kaufen können. Ein Nachteil: Einige kaufen Süßigkeiten damit, allerdings auf dem Schulweg, denn die meisten Schulen verkaufen keine Süßigkeiten.

Wenn Kinder morgens überhaupt nicht frühstücken wollen, dann sollen sie wenigstens vor der Schule ein Glas Milch oder Saft trinken und ein Butterbrot mitnehmen. Ein Imbiss in der Pause ist gut für alle und hilft bei der Arbeit. In einigen Schulen teilen die Kinder ihr zweites Frühstück mit den Klassenkameraden. Jeder bringt etwas zu essen mit und es gibt ein schönes Frühstücksbuffet für alle. Auch der Klassenlehrer isst mit. So können die Lehrer über gesundes Essen sprechen.

Nur 64 Prozent der Kinder frühstücken mit ihren Eltern. Es ist aber wichtig, dass Familien zusammen essen, weil alle dann einen guten Tagesanfang haben.





Welche Ideen sind im Text? Kreuzen Sie die 5 richtigen Sätze an .

Which ideas are in the text? Put a cross  next to the 5 correct answers.

<b>Beispiel:</b> Viele Kinder gehen hungrig zur Schule.	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>A</b> Ein gutes Frühstück hilft bei der Konzentration.	<input type="checkbox"/>
<b>B</b> Ein warmes Frühstück ist am besten.	<input type="checkbox"/>
<b>C</b> Viele Schüler haben morgens nicht genug Zeit.	<input type="checkbox"/>
<b>D</b> Einige Kinder bekommen Geld für Essen.	<input type="checkbox"/>
<b>E</b> In allen Schulen kann man Bonbons kaufen.	<input type="checkbox"/>
<b>F</b> Milch ist besser als Saft.	<input type="checkbox"/>
<b>G</b> Alle sollen in der Schule etwas essen.	<input type="checkbox"/>
<b>H</b> In manchen Schulen essen Kinder zusammen und mit dem Lehrer.	<input type="checkbox"/>
<b>I</b> Der Lehrer bringt das Frühstück für die Klasse.	<input type="checkbox"/>
<b>J</b> Ein gutes Mittagessen ist auch wichtig.	<input type="checkbox"/>

(Total for Question 4 = 5 marks)



## Schule

- 5 Sie lesen einen Artikel in der Zeitschrift JUNG.  
You are reading an article in the magazine JUNG.

Früher besuchten Schüler neun Jahre lang das Gymnasium. Jetzt verbringen deutsche Schüler nur acht Jahre an vielen Gymnasien – also ein Jahr weniger. Dieses System heißt G8 (Gymnasium 8). JUNG-Zeitschrift hat sich mit dem Schüler Max darüber unterhalten.

**Jung:** Max, du bist jetzt in deinem letzten Jahr auf dem Gymnasium. Wie findest du das G8-System?

**Max:** Am wenigsten gefällt mir, dass der Schultag jetzt länger ist. Ich habe manchmal so lange Unterricht, dass ich im Winter im Dunkeln zur Schule und nach Hause fahre. Der Unterrichtsstoff hat sich nicht reduziert, aber es gibt jetzt nicht so viel Zeit dafür. Viele meiner Mitschüler haben Probleme damit und leiden unter Angst und Stress. Es gibt leider auch keine freien Nachmittage mehr, wie es in der Grundschule der Fall war. Lehrer sind getrennter Meinung: Einerseits gibt es jetzt weniger Stellen für sie, weil ein ganzer Jahrgang wegfällt, aber andererseits sind G8-Schüler motivierter.

**Jung:** Gibt es denn keine Vorteile?

**Max:** Doch, wir haben insgesamt eine kürzere Schulzeit. Wenn wir unsere schulische Ausbildung ein Jahr früher beenden, können wir schneller Geld verdienen oder mit dem Studium anfangen. Viele nutzen die Chance, vor dem Studium Zeit im Ausland zu verbringen. Aber bei dem alten System hatte man länger, um nachzudenken, was man später machen will.

**Jung:** Also, bist du für oder gegen das G8-System?

**Max:** Ich hätte lieber das alte System, da ich dann noch ein Jahr mit meinen Freunden zusammen sein könnte. Ich fühle mich noch nicht als Erwachsener und will zum Beispiel nicht von zu Hause wegziehen, um zu studieren.



Beantworten Sie diese Fragen auf Deutsch. Ganze Sätze sind nicht nötig.  
Answer these questions in German. Full sentences are not required.

(a) Was hat sich am Gymnasium in den letzten Jahren geändert? (1)

(b) Was ist für Max das Schlimmste an dem neuen System? (1)

(c) Warum leiden viele Schüler unter Angst und Stress? (2)

(d) Inwiefern fand Max die Grundschule besser? (1)

(e) Warum sind Lehrer vielleicht gegen das neue System? (1)

(f) Was für einen Vorteil gibt es für Schüler, die eine Arbeitsstelle wollen? (1)

(g) Wie profitieren Schüler von dem neuen System? (1)

(h) Warum würde Max gerne länger im Elternhaus wohnen? (2)

**(Total for Question 5 = 10 marks)**



6 Bearbeiten Sie **eine** der folgenden Aufgaben. Schreiben Sie ungefähr 150 Wörter **auf Deutsch**.

Choose **one** of the following tasks and write about 150 words **in German**.

(a) Sie schreiben einen Blog über die Umwelt (ungefähr 150 Wörter) mit folgenden Informationen:

- Warum es wichtig ist, die Umwelt zu schützen
- Was Sie im letzten Monat für die Umwelt gemacht haben
- Warum einige Leute nichts für die Umwelt tun
- Wie die Schule umweltfreundlicher sein könnte

(20)

(b) Sie bekommen diese E-Mail:

Hallo!

Meine beste Freundin ist mir sehr wichtig. Wir können über alles reden, und sie ist immer für mich da. Hast du eine beste Freundin oder einen besten Freund? ...

Schreiben Sie eine Antwort über Ihre beste Freundin/Ihren besten Freund (ungefähr 150 Wörter) mit folgenden Informationen:

- Wie sie/er ist
- Wie Sie diese Person kennen gelernt haben
- Warum es wichtig ist, gute Freunde zu haben
- Was Sie nächstes Wochenende zusammen machen werden

(20)

(c) Sie bekommen diese Aufgabe in Ihrer Austauschschule:

Schreiben Sie einen Bericht über Ihre Stadt/Ihr Dorf (ungefähr 150 Wörter) mit folgenden Informationen:

- Warum Sie gern in Ihrer Gegend wohnen – oder nicht
- Was neulich dort passiert ist
- Ob das Leben in der Stadt besser ist als auf dem Land
- Wie Ihre Gegend besser sein könnte

(20)



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Indicate which question you are answering by marking a cross . If you change your mind, put a line through the box  and then indicate your new question with a cross .

Welche Aufgabe haben Sie gewählt?  
Which question have you chosen?

Question 6 (a)

Question 6 (b)

Question 6 (c)

Area with horizontal dotted lines for writing answers.



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

(Total for Question 6 = 20 marks)

**TOTAL FOR PAPER = 60 MARKS**



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

**BLANK PAGE**



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

**BLANK PAGE**

Every effort has been made to contact copyright holders to obtain their permission for the use of copyright material. Pearson Education Ltd. will, if notified, be happy to rectify any errors or omissions and include any such rectifications in future editions.

Images used within this paper may be from [www.clipart.com](http://www.clipart.com).

